

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 24.06. - 28.06.24

Die kühle Abwechslung machte an heißen Tagen besonders viel Freude. So nutzten die Wichtel bei sonnigem Wetter die Matschanlage. Sie pumpten eifrig, um ihre anfangs leeren Behälter mit Wasser zu füllen. „Wasser marsch!“ hörte man die Kinder immer wieder jubeln. Konzentriert schütteten sie das Wasser von einem Behälter in den nächsten.



Die sinnliche Wahrnehmung und das Tun, das Experimentieren und ausprobieren sind für junge Kinder ein wesentlicher Zugangsweg.

Ziel: Kinder in ihren explorativen Kompetenzen stärken.

Auch die Wasserbahn wurde ausgiebig erkundet. Nachdem diese mit Wasser gefüllt wurde, fuhren die Kinder mit etlichen kleinen Booten die Strecken entlang. Einige Wichtel entdeckten die Pumpen und füllten damit die Schleusen. Nachdem sie mit einem kräftigen „Hauruck“ die Mauern öffneten strömte das Wasser die langen Bahnen entlang.



Die ersten drei Jahre sind das Alter, indem Kinder so viel und so schnell lernen wie sonst kaum mehr. Die Kinder sind sehr interessiert und motiviert sich neues Wissen über Objekte und Zusammenhänge anzueignen.

Ziel: Kinder in ihren kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen stärken.

In der Wichtelbäckerei gibt's so manche Leckerei! Konzentriert wogen die Wichtel einige Zutaten ab, gaben alles in eine Schüssel und vermischten dies nochmals kräftig. Schon war der selbstgemachte Quarkölteig zum formen bereit. Engagiert versuchten die kleinen Bäckermeister etliche Kugeln zu formen, doch das war gar nicht so einfach, da der Teig sehr klebrig war. Dann hieß es nur noch geduldig abwarten, bis die Brötchen im Ofen fertig waren.



Bereits Kleinkinder können bei der Zubereitung von Speisen beteiligt sein. Nach und nach können sie erfahren, welche Verarbeitungsschritte erforderlich sind.

Ziel: Kinder in ihren körperbezogenen Kompetenzen stärken.